

DE Originalbetriebsanleitung

Bügelgriffe

GN 429



Ausgabe
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

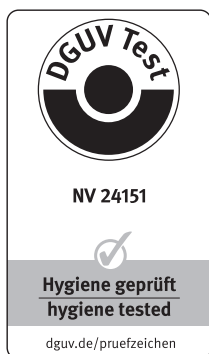
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

Bei der Erstellung der Texte und Beispiele wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG kann für fehlende oder fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Die Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung diese Produkte oder Teile davon sowie die mitgelieferten Druckschriften oder Teile davon zu verändern oder zu verbessern.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Bügelgriff GN 429 ist dazu bestimmt, das manuelle Öffnen von z.B. Türen, Klappen und Abdeckungen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Er kann in allen definierten Bereichen nach DIN EN 1672-2 eingesetzt werden. Eine von dieser bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung ist nicht erlaubt.
- Der Bügelgriff ist
 - in einen geschlossenen Einbauraum zu verbauen, oder
 - auf der Rückseite mit einer hygienegerechten Schraubverbindung zu befestigen (Abb. 2).

2. Vorbereitung und Hinweise

- Der Bügelgriff kann an Maschinen und Anlagen eingebaut werden, die im Innen- oder Außenbereich aufgestellt sind.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu weiteren installierten Komponenten, um eine entsprechende Zugänglichkeit zur Reinigung zu gewährleisten.
- Der Bügelgriff darf nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Dichtring eingesetzt werden. Der Dichtring ist kegelig ausgeformt. Es ist daher auf die richtige Einbaulage zu achten (Abb.1).
- Um die erforderliche hygienegerechte Dichtheit zu erreichen, muss die Oberfläche, auf welcher der Dichtring montiert wird, glatt sowie eben und stabil sein, vorzugsweise aus Edelstahl mit einer Oberflächenrauheit Ra < 0,8 µm. Die Bohrungen dürfen nicht größer als 0,5 mm + Gewindedurchmesser sein.
- Der Bügelgriff kann in jeder Lage montiert werden.

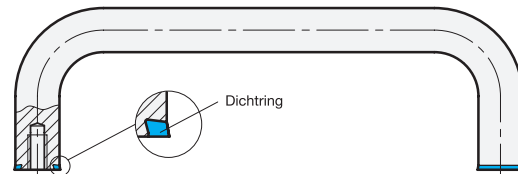


Abb. 1

3. Montage

- Beim Montieren der Komponenten ist es essenziell, die Oberflächen des Bügelgriffs nicht zu beschädigen. Achten Sie auf geeignetes Werkzeug.
- Vor der Montage ist die Auflagefläche zu reinigen.
- Beim Befestigen des Bügelgriffes ist darauf zu achten, dass eine Schraube mit entsprechender Länge gewählt wird, so dass die Auflagefläche des Bügelgriffes auf jeden Fall auf Block (metallischer Anschlag) gespannt wird und es dadurch zu einem korrekten Abdichten des Dichtringes kommt.
- Befinden sich die Befestigungsschrauben in einem abgeschlossen Einbauraum, so sollte eine passende Schraube aus Edelstahl (zur Vermeidung von Korrosionsschäden) gewählt werden.
- Befinden sich die Befestigungsschrauben nicht in einem abgeschlossenen Einbauraum, muss eine hygienegerecht abdichtende Schraube verwendet werden. Wir empfehlen unsere hygiene-zertifizierten Schrauben GN 1580 oder GN 1581.
- Ziehen Sie die Schrauben zuerst handfest an. Bevor der komplette Bügelgriff endgültig verschraubt wird, sollte nochmals der richtige Sitz der Dichtungen überprüft und eventuell korrigiert werden.
- Die Schrauben sind mit den für die Gewindegröße entsprechenden Anzugsmomenten anzuziehen. (Hinweise hierzu finden Sie in entsprechender Fachliteratur). Dabei legt sich die Dichtung an die Kontur an.
- Reinigen Sie den Griff nach der Installation bzw. vor der ersten Inbetriebnahme.

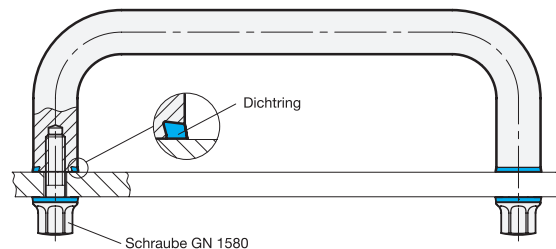


Abb. 2

4. Einsatzbedingungen

4.1 Temperatur

H-NBR: -25 °C bis +150 °C
EPDM: -40 °C bis +120 °C
FKM: -5 °C bis +200 °C

VORSICHT: Verbrennungsgefahr!

4.2 Beständigkeit

Für den Werkstoff 1.4404 kann bei längeren Kontakt mit höheren Chlorid- oder Säurekonzentrationen Korrosion auftreten. Diese Inhaltsstoffe können z. B. in Betriebswässern, Lebensmitteln, Reinigungs-, Desinfektionsmittel enthalten sein. Hierfür wird eine Reinigung in kürzeren Abständen sowie eine Überwachung der Materialoberfläche empfohlen. Bei einsetzender Korrosion sollte ein Austausch erfolgen. Bei Nassreinigung und Desinfektion muss die Reinigungsmittelbeständigkeit, sowie Auswahl des Desinfektionsmittels mit dem Reinigungsmittel- bzw. Desinfektionshersteller in Abhängigkeit des Dichtwerkstoffes* abgeklärt werden.

*Richtwerte für Beständigkeiten:

Eigenschaften	HNBR	EPDM	FKM
Säurebeständigkeit	C	A	A
Alkalienbeständigkeit	B	A	A
Ölbeständigkeit	A	D	A
Kraftstoffbeständigkeit	B	D	A
Lösungsmittelbeständigkeit	B	C	A
Dampfbeständigkeit	B	A	A
Ozonbeständigkeit	B	A	A
Witterungsbeständigkeit	B	A	A

A = Sehr gut, sehr geringer oder kein Angriff

B = Gut, geringer bis mäßiger Angriff

C = Befriedigend, mäßiger bis starker Angriff

D = Ungenügend, für den Einsatzfall nicht zu empfehlen

5. Reinigung und Desinfektion

5.1 Allgemeines

- Es muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht durch direktes Bestrahlen mit zu hohem Druck beschädigt oder zerstört werden oder Schmutz unter die Dichtungen gelangt.
- Reinigungs- und ggf. Desinfektionsintervalle sind in Abhängigkeit der bestehenden Sauberkeitsanforderungen und dem Reinigungs-/ Desinfektionsplan anzupassen. Es wird eine tägliche Reinigung, spätestens jedoch eine Reinigung bei sichtbaren Verschmutzungen empfohlen. Falls eine Desinfektion erforderlich ist, ist diese grundsätzlich nach der Reinigung durchzuführen.
- Vor einer längeren Unterbrechung des Betriebs reinigen, damit Anhaftungen nicht antrocknen und ggfs. zu desinfizieren.
- Durch das gewählte Reinigungs- und ggfs. Desinfektionsverfahren dürfen die Oberflächen und Eigenschaften der Bügelgriffkomponenten nicht beschädigt werden. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass die Dichtungen durch die Reinigungs- und ggfs. Desinfektionsvorgänge nicht beschädigt werden.
- Der Bügelgriff darf nicht mit abrasiven Verfahren wie z. B. Laserstrahl, Ultraschall oder Trockeneis gereinigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur saubere Utensilien (z. B. weiche Lappen, Bürste mit weichen Borsten...), welche die Oberfläche nicht beschädigen. Kontrollieren Sie die Sauberkeit der Reinigungsutensilien vor deren Verwendung. Spitze und harte Gegenstände (z. B. Stahlbürsten, Stahlschwämme) sind nicht zulässig.
- Unzulässige und ungeeignete Reinigungs- ggfs. Desinfektionsmittel können den Bügelgriff und die Dichtungen beschädigen und dürfen nicht verwendet werden.

5.2 Trockenreinigung

Wir empfehlen trockenen Schmutz mit Hilfe der in 5.1 genannten Reinigungsutensilien trocken durch Absaugen, Wischen und/oder Wegbürsten zu entfernen, bis die gewünschte Sauberkeit erreicht ist. Harte Schmutzpartikel (z. B. Sand) können die glatten Oberflächen des Bügelgriffes durch die mechanische Reinigung beschädigen. Arbeiten Sie behutsam, damit Oberflächen nicht verletzt und keine Verschmutzung unter die Dichtung gelangen kann.

5.3 Nassreinigung

Empfohlene Vorgehensweise bei der Nassreinigung:

- Bügelgriff mit Wasser abwaschen
- Reinigungsmittel vollständig auf alle Oberflächen aufbringen. Hinweise des Reinigungsmittelherstellers bezüglich Verwendung, Mischungsverhältnis, Einwirkzeit sowie weiteren Maßnahmen sind zu beachten.
- Mit Wasser abwaschen (falls keine Desinfektion anschießt, für den letzten Spülgang Wasser in Trinkwasserqualität verwenden). Dazu sollte mit geringem Wasserdruck (leichter Wasserstrahl/Schwallwasser) gearbeitet werden. Achten Sie darauf, dass alle Oberflächen erreicht werden und Schmutz- und Reinigungsmittelreste komplett entfernt werden.

Falls der erforderliche Sauberkeitsgrad nicht erreicht wird, ist erneut zu reinigen. Sollte es dabei notwendig sein zusätzlich manuell zu reinigen, beachten Sie die zusätzlichen Hinweise in 5.1 und 5.2

5.4 Desinfektion

Eine Desinfektion sollte nur auf vorher vollständig gereinigten Flächen durchgeführt werden. Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers bezüglich Verwendung, Einwirkzeit sowie weiteren Maßnahmen sind zu beachten.

Falls ein letzter Spülgang erforderlich ist, verwenden Sie hierzu Wasser in Trinkwasserqualität, um das Desinfektionsmittel abzuspolen. Achten Sie darauf, dass alle Oberflächen erreicht werden und Desinfektionsmittelreste komplett entfernt werden.

6. Wartung

- Dichtungen sind in gewissen Zeitabständen auf Beschädigungen zu kontrollieren. Wir empfehlen dies wöchentlich zu tun.
- Im Außenbereich sollte die Dichtung in kürzeren Abständen als im Innenbereich inspiziert werden.
- Defekte Dichtungen müssen zeitnah ausgetauscht werden. Falls ein unmittelbarer oder mittelbarer Kontakt mit Lebensmitteln besteht, dürfen hierfür ausschließlich die Original-Dichtungen der Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG verwendet werden. Nur dadurch werden die hygienekonstruktiven Eigenschaften der Dichtungen und die erforderlichen Materialvoraussetzungen (Unbedenklichkeit für den Kontakt mit Lebensmitteln) erfüllt.

ACHTUNG: Durch einen Ersatz von ungeeigneten Materialien verlieren entsprechende Zertifikate ihre Gültigkeit

EN Operating instructions

Cabinet U-handles

GN 429



Edition
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

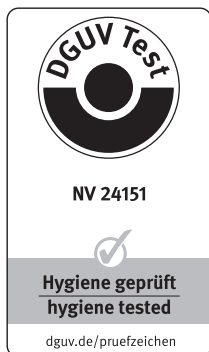
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

The texts and examples were compiled with great care. Nonetheless, mistakes can always happen. The company Otto Ganter GmbH & Co. KG can neither be held legally responsible nor liable for lacking or incorrect information and the ensuing consequences. The company Otto Ganter GmbH & Co. KG reserves the right to alter or improve these products or parts of them and/or the accompanying brochures without prior notice.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. Intended use

- The U-handle GN 429 is intended to enable or simplify the manual opening of doors, flaps, covers, and the like. It can be used in all defined areas as per DIN EN 1672-2. Any use that deviates from this defined intended use is prohibited.
- The U-handle must be
 - installed in an enclosed installation space, or
 - mounted on the rear side with a hygienically designed screw connection (Fig. 2).

2. Preperation and general information

- The U-handle can be installed on machines and systems that are set up indoors or outdoors.
- Make sure that a sufficient distance is maintained to other installed components in order to ensure suitable accessibility for cleaning.
- The U-handle may only be used together with the supplied sealing ring. The sealing ring has a conical shape. The correct installation position must therefore be observed (Fig. 1).
- To achieve the required hygienic tightness, the surface which the sealing ring is mounted on must be smooth, even and stable, preferably made of stainless steel with a surface roughness Ra < 0.8 µm. The bores must not be larger than 0.5 mm + thread diameter.
- The U-handle can be mounted in any position.

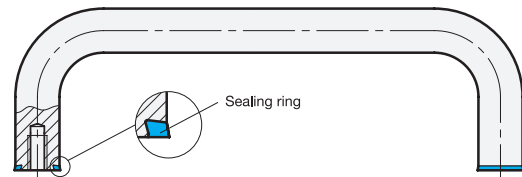


Fig. 1

3. Assembly

- When installing the components it is essential that the surface of the U-handle is not damaged. Make sure to have a suitable tool.
- The seating surface must be cleaned before installation.
- When mounting the U-handle, ensure that a screw with the correct length is selected so that the seating surface of the U-handle is definitely clamped to the block (metallic stop), allowing the sealing ring to make a proper seal.
- If the mounting screws are located in an enclosed installation space, an appropriate screw of stainless steel should be selected (to prevent corrosion damage).
- If the mounting screws are not located in an enclosed installation space, a hygienically sealed screw with sealing ring must be used. We recommend our hygiene-certified screws GN 1580 or GN 1581.
- Hand-tighten the screws first. Before the complete U-handle is finally screwed on, the correct position of the seals should be checked again and corrected if necessary.
- The screws must be tightened with the suitable tightening torque for the thread size. (relevant information can be found in the corresponding technical literature). The seal makes good contact with the contour.
- Clean the handle after installation and before the first use.

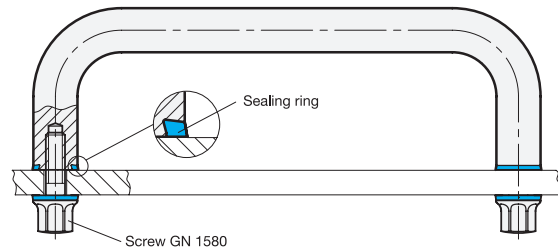


Fig. 2

4. Usage Conditions

4.1 Temperature

H-NBR: -25 °C to +150 °C
EPDM: -40 °C to +120 °C
FKM: -5 °C to +200 °C

CAUTION: risk of burns!

4.2 Resistance

For the material AISI 316L, corrosion can occur after prolonged contact with high concentrations of chloride or acid. These substances can be contained in media such as process water, food, cleaning agents and disinfectants. Cleaning at shorter intervals and monitoring of the material surface are recommended. If corrosion begins to set in, the part should be replaced. In case of wet cleaning and disinfection, the manufacturer* of the cleaning agent or disinfectant must be consulted regarding the seal material* and its resistance to the cleaning agent, and the appropriate disinfectant to be used.

*Guide values for resistances:

Characteristics	HNBR	EPDM	FKM
Acid resistance	C	A	A
Alkali resistance	B	A	A
Oil resistance	A	D	A
Fuel resistance	B	D	A
Solvent resistance	B	C	A
Steam resistance	B	A	A
Ozone resistance	B	A	A
Weather resistance	B	A	A

- A = Very good, very low or no susceptibility
- B = Good, low to moderate susceptibility
- C = Satisfactory, moderate to severe susceptibility
- D = Insufficient, not recommended for this application

5. Cleaning and disinfection

5.1 General information

- Make sure that the seals are not damaged or destroyed by a direct stream at high pressure or by letting dirt get under the seals.
- Cleaning and any necessary disinfection intervals must be adapted depending on the cleanliness requirements in place and the cleaning/disinfection plan. Cleaning at least daily is recommended, but should be done immediately if dirt is visible. If disinfection is necessary, it must always be performed after a cleaning.
- Clean before prolonged interruptions in operation to prevent deposits from drying on it and disinfect if necessary.
- The cleaning and disinfection (if applicable) procedures must be selected to avoid damaging the surfaces or impairing the properties of the U-handle. In particular, care must be taken not to damage the seals during cleaning and disinfection.
- The U-handle should not be cleaned with abrasive means, such as laser beams, ultrasound or dry ice.
- Use only clean utensils (e.g. soft cloth, brush with soft bristles, etc.) that will not damage the surface. Before using the cleaning utensils, make sure that they are clean. The use of hard or sharp objects (e.g. steel brushes, steel wool) is not allowed.
- Impermissible and unsuitable cleaning and/or disinfection agents can damage the U-handle and seals and must not be used.

5.2 Dry cleaning

We recommend removing dry dirt by vacuuming, wiping and/or brushing it away using the cleaning utensils described in 5.1 without liquids until the desired level of cleanliness is reached. Hard dirt particles (such as sand) can damage the smooth surfaces of the U-handle during mechanical cleaning. Work carefully to avoid damaging the surfaces or allowing dirt to penetrate below the seal.

5.3 Wet cleaning

Recommended procedure for wet cleaning:

- Wash off U-handle with water.
- Apply cleaning agent to all surfaces completely. Observe the instructions from the manufacturer of the cleaning agent regarding use, mixing ratio, acting time and other measures.
- Wash off with water (if disinfection is not required, use drinking quality water for the final rinse). This should be done with low water pressure (light water jet/splash water). Make sure that all surfaces are reached and that all dirt and cleaning agent residues are completely removed.

If the required degree of cleanliness is not achieved, clean again. If manual cleaning is also required, observe the additional instructions in 5.1 and 5.2.

5.4 Disinfection

Disinfection should only be carried out on surfaces that have been completely cleaned beforehand. Observe the instructions of the disinfectant manufacturer concerning use, acting time and other measures.

If a final rinse is required, use drinking quality water to rinse the disinfectant off. Make sure that all surfaces are reached and that all disinfectant residues are completely removed.

6. Maintenance

- Seals must be checked for damage at regular intervals. We recommend doing this weekly.
- When used outdoors, the seal should be inspected at shorter intervals than when used indoors.
- Defective seals must be replaced promptly. If direct or indirect contact with food takes place, exclusively the original seals from Otto Ganter GmbH & Co. KG may be used. This is the only way to ensure the intended hygiene properties of the seals and the required material prerequisites (safe for contact with food).

IMPORTANT: The use of unsuitable materials will invalidate the corresponding certificates.

FR Mode d'emploi

Poignées étriers

GN 429



Édition
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

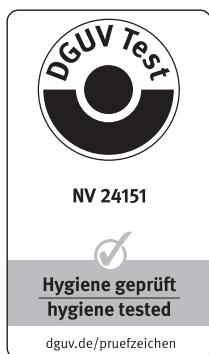
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

Les textes et exemples de la présente documentation ont été établis avec le plus grand soin. Il ne peut cependant pas être totalement exclu qu'ils puissent présenter des erreurs. La société Otto Ganter GmbH & Co. KG décline toute responsabilité juridique ou de toute autre nature pour les données manquantes ou erronées éventuelles et leurs conséquences. La société Otto Ganter GmbH & Co. KG se réserve le droit de modifier ou d'améliorer sans avis préalable les mors de serrage ou des parties des mors de serrage ainsi que les imprimés ou des parties des imprimés inclus dans la livraison.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. Utilisation prévue

- La poignée étrier GN 429 est destinée à permettre ou à simplifier l'ouverture manuelle de portes, volets, calottes de fermeture, etc. Elle peut être utilisée dans toutes les zones définies selon la norme DIN EN 1672-2. Toute utilisation non conforme à celle prévue est interdite.
- La poignée étrier doit être :
 - installée dans un espace d'installation fermé, ou
 - montée sur la face arrière avec un raccord vissé de conception hygiénique (fig. 2).

2. Préparation et informations générales

- La poignée étrier peut être installée sur des machines et des systèmes mis en place à l'intérieur ou à l'extérieur.
- Assurez-vous de maintenir une distance suffisante par rapport aux autres composants installés afin de garantir un accès adapté au nettoyage.
- La poignée étrier ne peut être utilisée qu'avec la bague d'étanchéité fournie. La bague d'étanchéité est de forme conique. Il faut donc respecter la position d'installation correcte (fig. 1).
- Pour obtenir l'étanchéité hygiénique requise, la surface sur laquelle la bague d'étanchéité est montée doit être lisse, régulière et stable, de préférence en inox avec une rugosité de surface Ra < 0,8 µm. Les trous ne doivent pas avoir une largeur supérieure à 0,5 mm + le diamètre du filetage.
- La poignée étrier peut être montée dans n'importe quelle position.

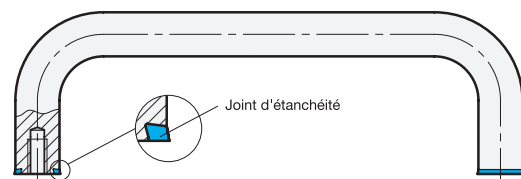


Fig. 1

3. Assemblage

- Lors de l'installation des composants, il est essentiel que la surface de la poignée étrier ne soit pas endommagée. Assurez-vous d'avoir un outil approprié.
- La surface d'assise doit être nettoyée avant l'installation.
- Lors du montage de la poignée étrier, assurez-vous de choisir une vis de la bonne longueur pour que la surface d'assise de la poignée étrier soit parfaitement plaquée contre le bloc (butée métallique), permettant ainsi à la bague d'assurer une bonne étanchéité.
- Si les vis de montage sont utilisées dans un espace fermé, il convient de choisir des vis en inox (afin d'éviter tout dommage dû à la corrosion).
- Si les vis de montage ne sont pas utilisées dans un espace fermé, il convient d'utiliser des vis hygiéniques munies d'une bague d'étanchéité. Nous vous recommandons d'utiliser nos vis GN 1580 ou GN 1581, certifiées hygiéniques.
- Commencez par serrer les vis manuellement. Avant le vissage définitif de la poignée étrier, la position des joints doit être revérifiée et corrigée, le cas échéant.
- Le couple de serrage des vis doit être adapté à la taille du filetage (voir la documentation technique correspondante pour plus d'informations à ce sujet). Le joint est bien en contact avec le contour.
- Nettoyez la poignée après l'installation et avant la première utilisation.

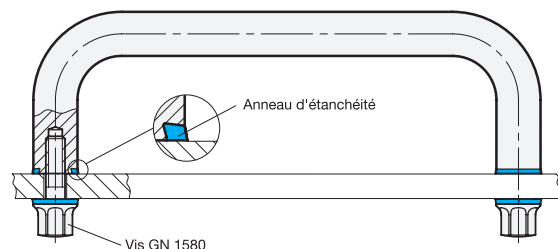


Fig. 2

4. Conditions de fonctionnement

4.1 Température

H-NBR : -25 °C à +150 °C
EPDM : -40 °C à +120 °C
FKM : -5 °C à +200 °C

AVERTISSEMENT : risque de brûlures !

4.2 Résistance

Le matériau AISI 316L peut être sujet à une corrosion après un contact prolongé avec des concentrations élevées de chlorure ou d'acide. Ces substances peuvent être contenues dans des milieux tels que l'eau de traitement, les aliments, les agents de nettoyage et les désinfectants. Il est recommandé de nettoyer à des intervalles plus courts et de surveiller la surface du matériau. Si la corrosion commence à s'installer, la pièce doit être remplacée. Pour un nettoyage et une désinfection par voie humide, consultez le fabricant du produit de nettoyage ou du désinfectant concernant le matériau du joint* et sa résistance au produit de nettoyage ainsi que le désinfectant à utiliser.

*Valeurs indicatives des résistances :

Caractéristiques	HNBR	EPDM	FKM
Résistance aux acides	C	A	A
Résistance aux alcalis	B	A	A
Résistance à l'huile	A	D	A
Résistance aux carburants	B	D	A
Résistance aux solvants	B	C	A
Résistance à la vapeur	B	A	A
Résistance à l'ozone	B	A	A
Résistance aux intempéries	B	A	A

- A = Très bonne, sensibilité très faible ou nulle
- B = Bonne, sensibilité faible ou modérée
- C = Satisfaisante, sensibilité modérée à forte
- D = Insuffisante, utilisation non recommandée pour cette application

5. Nettoyage et désinfection

5.1 Informations générales

- Assurez-vous que les joints ne sont pas endommagés ou détruits par un jet direct à haute pression ou par la présence de saletés sous les joints.
- Les intervalles de nettoyage et de désinfection nécessaires doivent être adaptés aux exigences de propreté en vigueur et au plan de nettoyage/désinfection.
Il est recommandé de procéder au moins à un nettoyage par jour, de préférence dès que de la saleté est visible. Si une désinfection est nécessaire, celle-ci doit être effectuée après un nettoyage.
- Effectuez un nettoyage avant toute interruption de fonctionnement prolongée pour éviter que des dépôts ne sèchent en surface et désinfectez le cas échéant.
- Les procédures de nettoyage et de désinfection (le cas échéant) doivent être choisies de manière à éviter d'endommager les surfaces ou d'altérer les propriétés de la poignée étrier.
Il faut notamment veiller à ne pas endommager les joints lors du nettoyage et de la désinfection.
- La poignée étrier ne doit pas être nettoyée en utilisant des procédés abrasifs, comme par ex. des faisceaux laser, des ultrasons ou de la neige carbonique.
- N'utilisez que des ustensiles propres (par ex., chiffon doux ou brosse à poils souples, etc.) pour ne pas endommager la surface. Avant d'utiliser les ustensiles de nettoyage, assurez-vous qu'ils sont propres. L'utilisation d'objets durs ou tranchants (par ex. brosses en acier ou paille de fer) est interdite.
- Les produits de nettoyage et/ou de désinfection non autorisés et inappropriés peuvent endommager la poignée étrier et les joints et ne doivent pas être utilisés.

5.2 Nettoyage à sec

Il est recommandé d'éliminer les salissures sèches en les aspirant, en les essuyant et/ou en les brossant à l'aide des ustensiles de nettoyage décrits au point 5.1, sans liquide, jusqu'à ce que le niveau de propreté souhaité soit atteint. Les particules de saleté dures (telles que le sable) peuvent endommager les surfaces lisses de la poignée étrier lors d'un nettoyage mécanique. Travaillez avec précaution pour éviter d'endommager les surfaces ou de laisser la saleté pénétrer sous le joint.

5.3 Nettoyage humide

Procédure recommandée pour le nettoyage humide :

- Rincez la poignée étrier à l'eau.
- Appliquez un produit de nettoyage sur l'ensemble des surfaces.
Suivez les instructions du fabricant du produit de nettoyage concernant l'utilisation, le rapport de mélange, le temps de contact et d'autres mesures.
- Rincez à l'eau (si aucune désinfection n'est nécessaire, utilisez de l'eau potable pour le rinçage final). Pour ce faire, la pression de l'eau doit être faible (jet d'eau léger/projections d'eau).
Assurez-vous d'atteindre toutes les surfaces et d'éliminer complètement toute saleté et tout résidu de produit de nettoyage.

Si le niveau de nettoyage requis n'est pas atteint, nettoyez à nouveau. Si un nettoyage manuel est également nécessaire, procédez comme indiqué aux points 5.1 et 5.2.

5.4 Désinfection

La désinfection ne doit être effectuée que sur des surfaces ayant été complètement nettoyées au préalable. Respectez les instructions du fabricant du désinfectant concernant l'utilisation, le temps de contact et d'autres mesures.

Si un rinçage final est nécessaire, utilisez de l'eau potable pour rincer le désinfectant. Assurez-vous d'atteindre toutes les surfaces et d'éliminer complètement tout résidu de désinfectant.

6. Maintenance

- Les joints doivent être vérifiés à intervalles réguliers pour détecter d'éventuels dommages. Nous vous recommandons de le faire chaque semaine.
- Lorsqu'il est utilisé à l'extérieur, le joint doit être inspecté à des intervalles plus courts que lorsqu'il est utilisé à l'intérieur.
- Les joints défectueux doivent être remplacés rapidement. En cas de contact direct ou indirect avec des aliments, seuls les joints d'origine d'Otto Ganter GmbH & Co. KG peuvent être utilisés. Seuls ces éléments permettent de garantir les propriétés hygiéniques des joints et les exigences requises concernant les matériaux (contact sans danger avec les aliments).

IMPORTANT : l'utilisation de matériaux inadaptés entraînera la nullité des certificats correspondants.

IT Istruzioni per l'uso

Maniglie a ponte

GN 429



Edizione
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

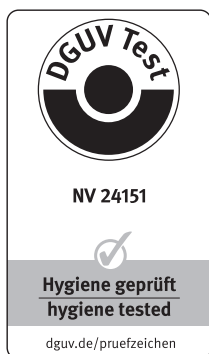
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

I testi e gli esempi sono stati preparati con la massima cura. Ciò nonostante non è sempre possibile escludere errori. L'azienda Otto Ganter GmbH & Co. KG non può assumersi responsabilità per informazioni mancanti o erronee e le conseguenze che ne derivano né responsabilità giuridica o di qualsiasi altro tipo. L'azienda Otto Ganter GmbH & Co. KG si riserva il diritto di apportare modifiche alle morse a cuneo o a parti di esse nonché alle istruzioni cartacee a corredo o a parti di esse.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. Destinazione d'uso

- La maniglia a ponte GN 429 consente o facilita l'apertura di porte, sportelli, coperchi e simili. Può essere usata in tutte le aree definite dalla norma DIN EN 1672-2. Qualsiasi impiego diverso dalla destinazione d'uso qui definita è vietato.
- La maniglia a ponte deve essere
 - installata in uno spazio chiuso, oppure
 - montata sul lato posteriore utilizzando un collegamento a vite con design igienico (Fig. 2).

2. Preparazione e informazioni generali

- La maniglia a ponte si può installare su macchine e sistemi collocati all'interno o all'esterno.
- Controllare che la distanza da altri componenti installati sia tale da garantire un'adeguata accessibilità per la pulizia.
- La maniglia a ponte può essere usata solo insieme all'anello di tenuta in dotazione. L'anello di tenuta ha una forma conica, pertanto occorre rispettare la corretta posizione di installazione (Fig. 1).
- Per ottenere la necessaria tenuta igienica, la superficie su cui è montato l'anello deve essere liscia, regolare e stabile, preferibilmente in acciaio INOX con una rugosità Ra < 0,8 µm. La larghezza dei fori non deve superare 0,5 mm + il diametro della filettatura.
- La maniglia a ponte si può montare in qualsiasi posizione.

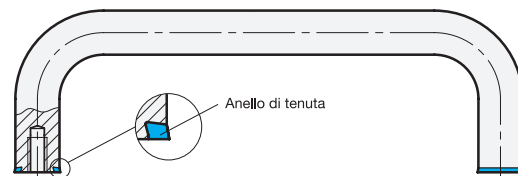


Fig. 1

3. Assemblaggio

- Durante l'installazione dei componenti è essenziale che la superficie della maniglia a ponte non venga danneggiata. Utilizzare strumenti adatti.
- Pulire la superficie di contatto prima del montaggio.
- Per il montaggio della maniglia a ponte utilizzare una vite di lunghezza tale da bloccare saldamente la superficie di contatto della maniglia sulla controparte (arresto metallico), in modo che l'anello di tenuta garantisca una tenuta adeguata.
- Se le viti di montaggio vengono inserite in uno spazio chiuso utilizzare viti in acciaio INOX (per evitare la corrosione).
- Se la sede delle viti di montaggio non è chiusa, utilizzare viti con design igienico e anello di tenuta. Raccomandiamo le nostre viti certificate Hygienic Design GN 1580 o GN 1581.
- Inizialmente serrare le viti a mano. Prima di avvitare a fondo la maniglia a ponte, ricontrollare la posizione delle tenute e, se necessario, correggerla.
- Serrare le viti con la coppia idonea alle dimensioni della filettatura (per maggiori informazioni consultare la documentazione tecnica corrispondente). La tenuta crea un buon contatto con il profilo.
- Dopo il montaggio e prima del primo utilizzo pulire la maniglia.

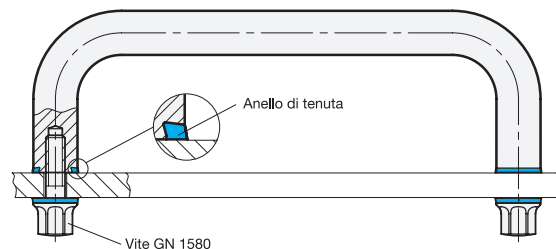


Fig. 2

4. Condizioni operative

4.1 Temperatura

H-NBR: da -25° a +150 °C
EPDM: da -40° a +120 °C
FKM: da -5° a +200 °C

ATTENZIONE: rischio di ustioni!

4.2 Resistenza

Dopo un contatto prolungato con cloruri o acidi ad alta concentrazione il materiale AISI 316L può manifestare fenomeni di corrosione. Queste sostanze possono trovarsi in fluidi quali acqua di processo, alimenti, detersivi e disinfettanti. Si consiglia di eseguire la pulizia a intervalli più ravvicinati e di monitorare la superficie del materiale. Sostituire il componente non appena compaiono segni di corrosione. In caso di pulizia e disinfezione a umido, consultare il fabbricante del detersivo o del disinfettante in merito al materiale della tenuta* e alla sua resistenza al detersivo, e al disinfettante da utilizzare.

*Valori di riferimento per la resistenza:

Caratteristiche	HNBR	EPDM	FKM
Resistenza agli acidi	C	A	A
Resistenza agli alcali	B	A	A
Resistenza agli oli	A	D	A
Resistenza ai combustibili	B	D	A
Resistenza ai solventi	B	C	A
Resistenza al vapore	B	A	A
Resistenza all'ozono	B	A	A
Resistenza agli agenti atmosferici	B	A	A

- A = Ottima, sensibilità molto bassa o assente
- B = Buona, sensibilità da bassa a moderata
- C = Soddisfacente, sensibilità da moderata a alta
- D = Insufficiente, prodotto non raccomandato per questa applicazione

5. Pulizia e disinfezione

5.1 Informazioni generali

- Verificare che le tenute non vengano danneggiate o distrutte da un getto diretto ad alta pressione o dalla penetrazione di sporcizia.
- Adattare la frequenza della pulizia e delle eventuali disinfezioni, se necessarie, in base ai requisiti in vigore e al programma di pulizia/disinfezione. Si consiglia di eseguire la pulizia giornalmente, e comunque immediatamente in caso di sporco visibile. La disinfezione, se necessaria, va eseguita dopo la pulizia.
- Pulire prima di un periodo di inattività prolungata per evitare che eventuali depositi secchino; disinfettare se necessario.
- Scegliere procedure di pulizia e disinfezione (ove pertinente) che non danneggino le superfici e non pregiudichino le proprietà della maniglia a ponte. Prestare particolare attenzione a non danneggiare le tenute durante la pulizia e la disinfezione.
- Non pulire la maniglia a ponte con mezzi abrasivi, quali raggi laser, ultrasuoni o ghiaccio secco.
- Per la pulizia usare solo strumenti (come panni morbidi, spazzole con setole morbide ecc.) che non danneggino la superficie. Prima di usare gli strumenti accertarsi che siano puliti. L'uso di oggetti duri o affilati (come spazzole in acciaio, lana d'acciaio) non è consentito.
- Detergenti e/o disinfettanti non ammessi e non idonei possono danneggiare la maniglia a ponte e le tenute e pertanto non vanno usati.

5.2 Pulizia a secco

Consigliamo di eliminare la sporcizia con un aspirapolvere, strofinando e/o spazzolando con gli strumenti descritti al punto 5.1, senza usare liquidi, fino ad ottenere il grado di pulizia desiderato. Particelle di sporco duro (come la sabbia) possono danneggiare le superfici lisce della maniglia a ponte durante la pulizia meccanica. Operare con cautela per evitare di danneggiare le superfici o di far penetrare la sporcizia sotto la tenuta.

5.3 Pulizia a umido

Procedura raccomandata per la pulizia a umido:

- Bagnare la maniglia con acqua.
- Applicare con cura il detergente su tutte le superfici. Seguire le istruzioni del fabbricante del detergente per l'uso, le proporzioni, il tempo di posa e altri parametri.
- Risciacquare con acqua (se non occorre disinfettare, usare acqua potabile per il risciacquo finale). Usare acqua a bassa pressione (getto d'acqua leggero, meccanico o manuale). Controllare di raggiungere tutte le superfici ed eliminare completamente qualsiasi traccia di sporco e di detergente.

Se il livello di pulizia ottenuto non è soddisfacente, ripetere la procedura. Se occorre anche una pulizia manuale, attenersi alle istruzioni riportate ai punti 5.1 e 5.2.

5.4 Disinfezione

Procedere alla disinfezione solo dopo aver pulito perfettamente le superfici. Rispettare le istruzioni del fabbricante del disinfettante in merito all'uso, al tempo di posa e ad altri parametri.

Se occorre un risciacquo finale, usare acqua potabile per eliminare il disinfettante. Controllare di raggiungere tutte le superfici ed eliminare completamente ogni traccia di disinfettante.

6. Manutenzione

- Controllare a intervalli regolari che le tenute non siano danneggiate. Consigliamo di effettuare il controllo settimanalmente.
- In caso di impiego all'esterno, ispezionare la tenuta a intervalli più ravvicinati rispetto all'uso in ambienti chiusi.
- Sostituire immediatamente eventuali tenute difettose. In caso di contatto diretto o indiretto con alimenti, utilizzare esclusivamente le tenute originali Otto Ganter GmbH & Co. KG. Solo in questo modo si possono garantire le proprietà igieniche previste per le tenute e i requisiti preliminari per il materiale (sicurezza in caso di contatto con alimenti).

IMPORTANTE: l'impiego di materiali non idonei annulla le certificazioni.

ES Instrucciones de uso

Asas en U

GN 429



Edición
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

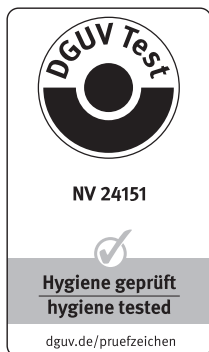
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

La preparación de los textos y ejemplos se ha llevado a cabo con gran cuidado. Sin embargo, no se pueden descartar errores. La empresa Otto Ganter GmbH & Co. KG no puede asumir ninguna responsabilidad legal ni responsabilidad por la información omitida o incorrecta y sus consecuencias. Otto Ganter GmbH & Co. KG se reserva el derecho a modificar o mejorar estos productos o partes de los mismos, así como los folletos o partes de los mismos, sin previo aviso.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. Uso previsto

- El asa en U GN 429 está pensada para permitir o hacer más fácil la apertura manual de puertas, trampillas, cubiertas y similares. Se puede usar en todas las áreas definidas según DIN EN 1672-2. Está prohibido cualquier uso distinto del uso previsto.
- El asa en U:
 - se debe instalar en un espacio de montaje cerrado, o
 - se debe montar por la parte trasera con una unión atornillada con diseño higiénico (Fig. 2).

2. Preparación e información general

- El asa en U se puede instalar en máquinas y sistemas colocados tanto en interiores como en exteriores.
- Asegúrese de que haya suficiente distancia respecto de otros componentes instalados, de modo que quede asegurada una accesibilidad suficiente para la limpieza.
- El asa en U solo debe usarse junto con la junta de sellado que se suministra con ella. La junta de sellado tiene forma cónica. Así pues, debe observarse que la posición de instalación sea correcta (Fig. 1).
- Para lograr el sellado higiénico necesario, la superficie en la que vaya a colocarse la junta de sellado debe ser lisa y estar nivelada, preferiblemente debe ser de acero inoxidable, con una rugosidad en superficie Ra < 0,8 µm. Los orificios no deben ser mayores que 0,5 mm + diámetro de rosca.
- El asa en U puede montarse en cualquier posición.

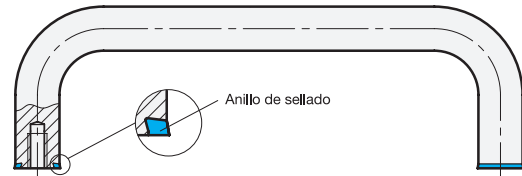


Fig. 1

3. Montaje

- Al instalar los componentes, es fundamental que la superficie del asa en U no esté dañada. Asegúrese de tener una herramienta adecuada.
- La superficie de apoyo debe limpiarse antes de la instalación.
- Al montar el asa en U, asegúrese de elegir un tornillo de longitud correcta, de modo que la superficie sobre la que se apoye el asa en U quede definitivamente acoplada al bloque (tope metálico), lo que permite que la junta de sellado pueda funcionar del modo debido.
- Si los tornillos de montaje se encuentran en un espacio de montaje cerrado, se deben seleccionar tornillos de acero inoxidable adecuados (para evitar daños por corrosión).
- Si los tornillos de montaje no se encuentran en un espacio de montaje cerrado, se deben usar tornillos con sellado higiénico junto con una junta de sellado. Recomendamos nuestros tornillos con diseño higiénico certificado GN 1580 o GN 1581.
- En primer lugar, apriete los tornillos a mano. Antes de atornillar el asa en U por completo, debe comprobarse de nuevo que las juntas estén en la posición correcta y corregir esta si es necesario.
- Los tornillos deben apretarse con el par de apriete adecuado para el tamaño de la rosca (puede encontrar información relevante en la documentación técnica correspondiente). La junta hace buen contacto con el contorno.
- Limpie el asa después de la instalación y antes del primer uso.

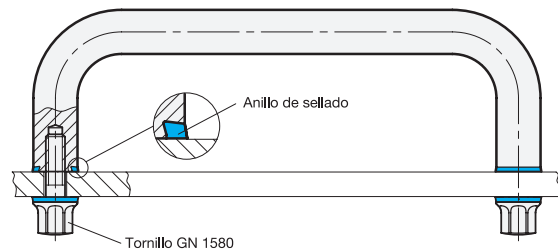


Fig. 2

4. Condiciones de funcionamiento

4.1 Temperatura

H-NBR: -25° C a +150° C
EPDM: -40° C a +120° C
FKM: -5° C a +200° C

PRECAUCIÓN: ¡riesgo de quemaduras!

4.2 Resistencia

En el material AISI 316L puede producirse corrosión tras un contacto prolongado con altas concentraciones de cloruro o ácido. Esas sustancias pueden estar presentes en medios como el agua de procesamiento, los alimentos o los limpiadores o desinfectantes. Se recomienda limpiar a intervalos más breves y vigilar la superficie del material. Si empieza a aparecer corrosión, debe cambiarse el componente. Para la limpieza húmeda y la desinfección, deberá consultarse con el fabricante del agente de limpieza o el desinfectante en relación con el material de sellado* y su resistencia al agente de limpieza y el desinfectante que deba usarse.

*Valores de referencia de resistencias:

Características	HNBR	EPDM	FKM
Resistencia al ácido	C	A	A
Resistencia al álcali	B	A	A
Resistencia a aceites	A	D	A
Resistencia al carburante	B	D	A
Resistencia al disolvente	B	C	A
Resistencia al vapor	B	A	A
Resistencia al ozono	B	A	A
Resistencia a la intemperie	B	A	A

- A = Muy buena, muy baja o sin susceptibilidad
- B = Buena, baja o con susceptibilidad moderada
- C = Satisfactoria, susceptibilidad de moderada a alta
- D = Insuficiente, no se recomienda para esta aplicación

5. Limpieza y desinfección

5.1 Información general

- Compruebe que las juntas no hayan sufrido daños ni hayan sido destruidas por un chorro directo a alta presión o por haber dejado entrar suciedad debajo.
- Los intervalos de limpieza y de cualquier desinfección necesaria deberán adaptarse a los requisitos de limpieza existentes y al plan de limpieza y desinfección. Se recomienda realizar al menos una limpieza diaria, y como muy tarde cuando haya suciedad visible. Si es necesaria la desinfección, deberá realizarse siempre después de la limpieza.
- Limpie antes de interrupciones prolongadas en el funcionamiento para evitar que los depósitos se resequen encima, y desinfecte si es necesario.
- Deben seleccionarse procedimientos de limpieza y desinfección que eviten dañar las superficies o afectar a las propiedades del asa en U. En particular, debe prestarse especial atención a no dañar las juntas de sellado durante la limpieza y la desinfección.
- El asa en U no debe limpiarse con medios abrasivos, como haces láser, ultrasonidos o hielo seco.
- Use solo utensilios limpios (por ejemplo, paños suaves, cepillos de cerdas suaves, etc.) que no puedan dañar la superficie. Antes de usar los utensilios de limpieza, asegúrese de que estén limpios. No está permitido usar objetos duros ni afilados (por ejemplo, cepillos de acero, lana de acero).
- No deben usarse agentes de limpieza o desinfección no permitidos o no apropiados, ya que pueden dañar el asa en U y las juntas.

5.2 Limpieza en seco

Recomendamos retirar la suciedad seca mediante aspiración, con un paño o con un cepillo con los utensilios de limpieza descritos en el apartado 5.1, sin líquidos, hasta que se alcance el nivel de limpieza deseado. Las partículas de suciedad duras (como la arena) pueden dañar las superficies pulidas del asa en U durante la limpieza mecánica. Realice la limpieza con cuidado para evitar dañar las superficies o que penetre suciedad bajo la junta.

5.3 Limpieza húmeda

Procedimiento recomendado para la limpieza húmeda:

- Enjuague el asa en U con agua.
- Aplique un agente de limpieza en todas las superficies al completo. Observe las instrucciones del fabricante del agente de limpieza acerca del uso, las proporciones de mezcla, el tiempo de actuación y demás medidas.
- Enjuague con agua (si no se requiere desinfección, haga el aclarado final con agua potable). Debe hacerse con agua a baja presión (chorro de agua suave/rociado). Compruebe que se alcancen todas las superficies y que toda la suciedad y los residuos del agente de limpieza hayan sido completamente eliminados.

Si no se ha alcanzado el grado de limpieza necesario, limpie de nuevo. Si también se requiere limpieza manual, observe las instrucciones de 5.1 y 5.2.

5.4 Desinfección

Solo debe llevarse a cabo la desinfección en superficies que hayan sido limpiadas por completo previamente. Observe las instrucciones del fabricante del desinfectante en relación con el uso, el tiempo de actuación y demás medidas.

Si es necesario un aclarado final del desinfectante, use agua potable para hacerlo. Compruebe que se alcancen todas las superficies y que todos los residuos del desinfectante hayan sido completamente eliminados.

6. Mantenimiento

- Se debe comprobar a intervalos regulares que las juntas carezcan de daños. Recomendamos hacerlo semanalmente.
- Si se usan en exteriores, las juntas deben comprobarse a intervalos menores que si se usan en interiores.
- Las juntas defectuosas se deben cambiar rápidamente. Si se produce contacto directo o indirecto con alimentos, solo pueden usarse las juntas originales de Otto Ganter GmbH & Co. KG. Es la única manera de asegurarse de que las juntas tengan las propiedades higiénicas pretendidas y los requisitos materiales previos necesarios (seguridad en el contacto con alimentos).

IMPORTANTE: El uso de materiales no apropiados invalidará los correspondientes certificados.

PL Instrukcja użytkownika

Uchwyty pałkowe

GN 429



Wydanie
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

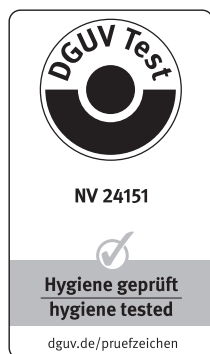
www.ganternorm.com

Przy opracowywaniu tekstów i przykładów dłożono wszelkiej staranności. Mimo to zawsze mogą zdarzyć się błędy. Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG nie ponosi odpowiedzialności prawnej ani odpowiedzialności za braki lub błędne informacje i wynikające z tego konsekwencje.

Firma Otto Ganter GmbH & Co. KG zastrzega sobie prawo do zmiany lub ulepszenia tych produktów lub ich części i/lub dołączonych broszur bez wcześniejszego powiadomienia.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG

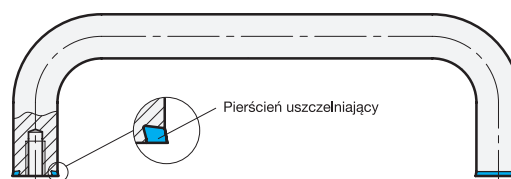


1. Przeznaczenie

- Uchwyt pałkowy GN 429 jest przeznaczony do umożliwiania lub upraszczania ręcznego otwierania drzwi, klap, pokryw itp. Nadaje się do użytku we wszystkich obszarach zdefiniowanych w DIN EN 1672-2.
- Wszelkie użycie, które odbiega od przeznaczenia produktu, jest uważane za nieprawidłowe i jest zabronione.
- Uchwyt pałkowy należy
 - zamontować w zamkniętej przestrzeni instalacyjnej lub
 - zamontować na tylnej stronie za pomocą połączenia śrubowego o higienicznej konstrukcji (Rys. 2).

2. Przygotowanie i informacje ogólne

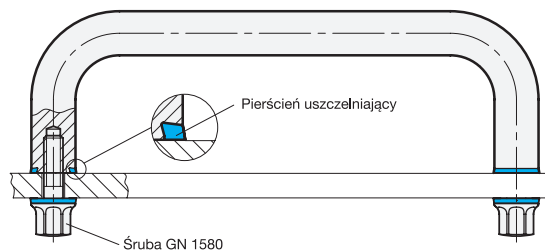
- Podczas montażu uchwyty pałkowe można instalować na maszynach i systemach ustawianych na zewnątrz oraz w pomieszczeniach.
- Należy utrzymywać odpowiednią odległość od innych zainstalowanych podzespołów, aby zapewnić właściwy dostęp na potrzeby czyszczenia.
- Uchwyt pałkowy może być używany tylko wraz z dostarczonym pierścieniem uszczelniającym. Pierścień ten ma stożkowaty kształt. Należy zatem przestrzegać prawidłowej pozycji montażu. (Rys. 1).
- W celu uzyskania wymaganego uszczelnienia higienicznego powierzchnia, na której umieszczony jest pierścień uszczelniający, musi być gładka, równa i stabilna, najlepiej wykonana ze stali nierdzewnej, o chropowatości Ra < 0,8 µm. Średnica otworów nie może być większa niż 0,5 mm + średnica gwintu.
- Uchwyt pałkowy może być montowany w dowolnym położeniu.



Rys. 1

3. Montaż

- Podczas montażu podzespołów bardzo ważne jest, aby powierzchnia uchwyty pałkowego nie była uszkodzona. Należy pamiętać o konieczności używania odpowiedniego narzędzia.
- Powierzchnię osadzenia należy wyczyścić przed instalacją.
- Mocując uchwyt pałkowy należy upewnić się, że wybrano śrubę o odpowiedniej długości, aby powierzchnia osadzenia uchwyty była dobrze dociśnięta do podłoża (ogranicznika metalowego), aby pierścień uszczelniający zapewniał odpowiednie uszczelnienie.
- W przypadku zastosowania śrub mocujących w zamkniętej przestrzeni instalacyjnej należy wybrać odpowiednią śrubę ze stali nierdzewnej (aby uniknąć uszkodzenia przez korozję).
- Jeśli śruby mocujące nie znajdują się w zamkniętej przestrzeni instalacyjnej, należy użyć śruby z uszczelnieniem higienicznym i pierścieniem uszczelniającym. Zalecamy śruby GN 1580 lub GN 1581 z certyfikatem w zakresie higieny.
- Śruby należy najpierw dokręcić ręcznie. Przed ostatecznym wkręceniem uchwyty pałkowego należy ponownie sprawdzić prawidłowość położenia uszczelek i poprawić je, jeśli będzie to konieczne.
- Śruby należy dokręcić momentem odpowiednim do rozmiaru gwintu (stosowne informacje znajdują się w odpowiedniej literaturze technicznej). Uszczelka dobrze styka się z konturem.
- Wyczyścić uchwyt po montażu i przed pierwszym użyciem.



Rys. 2

4. Warunki eksploatacji

4.1 Temperatura

H-NBR: -25°C do +150°C
EPDM: -40°C do +120°C
FKM: -5°C do +200°C

UWAGA: ryzyko oparzeń!

4.2 Odporność

W przypadku wszystkich elementów wykonanych z materiału AISI 316L po dłuższym kontakcie z wysokimi stężeniami chlorku lub kwasu może wystąpić korozja. Te substancje mogą występować w wodzie produkcyjnej, żywności, środkach czyszczących i do dezynfekcji.

Zaleca się częstsze czyszczenie i monitorowanie powierzchni materiału. Jeśli pojawi się korozja, tą część należy wymienić.

W przypadku czyszczenia i dezynfekcji na mokro należy się skonsultować z producentem środka czyszczącego lub środka do dezynfekcji w zakresie materiału uszczelki*, jego odporności na dany środek czyszczący i właściwego środka do dezynfekcji.

*Wartości orientacyjne dla odporności:

Właściwości	HNBR	EPDM	FKM
Odporność na kwas	C	A	A
Odporność na działanie alkaliów	B	A	A
Odporność na oleje	A	D	A
Odporność na działanie paliw	B	D	A
Odporność na rozpuszczalniki	B	C	A
Odporność na działanie pary	B	A	A
Odporność na ozon	B	A	A
Odporność na warunki atmosferyczne	B	A	A

A = Bardzo dobra – bardzo niska podatność lub jej brak
 B = Dobra – niska lub średnia podatność
 C = Dostateczna – średnia lub znaczna podatność
 D = Niedostateczna – niezalecana do tego zastosowania

5. Czyszczenie i dezynfekcja

5.1 Informacje ogólne

- Upewnić się, że uszczelki nie są uszkodzone ani zniszczone przez bezpośredni strumień o wysokim ciśnieniu lub zabrudzenia, które dostały się pod uszczelki.
- Do istniejących wymogów w zakresie czystości i planu czyszczenia/dezynfekcji należy dostosować odpowiednie interwały czyszczenia i niezbędnej dezynfekcji. Zaleca się czyszczenie co najmniej raz dziennie, ale należy przeprowadzić je od razu w przypadku pojawienia się widocznych zabrudzeń. Jeśli konieczna jest dezynfekcja, zawsze należy ją wykonać po czyszczeniu.
- Wyczyścić przed dłuższą przerwą w eksploatacji, aby zapobiec zaschnięciu osadów i, w razie potrzeby, przeprowadzić dezynfekcję.
- Procedury czyszczenia i dezynfekcji (jeśli ma to zastosowanie) należy dobrać tak, aby uniknąć uszkodzenia powierzchni lub osłabienia właściwości uchwytu pałkowego. Podczas czyszczenia i dezynfekcji szczególną uwagę należy przywiązywać do tego, aby nie uszkodzić uszczelki.
- Uchwytu pałkowego nie należy czyścić przy użyciu środków ściernych, takich jak wiązki laserowe, ultradźwięki albo suchy lód.
- Należy używać tylko przyrządów do czyszczenia (np. miękkiej szmatki, szczotki z miękkim włosiem itp.), które nie uszkodzą powierzchni. Przed użyciem przyrządów do czyszczenia należy upewnić się, że są czyste. Nie wolno używać twardych lub ostrych przedmiotów (np. stalowej szczotki, wężki stalowej).
- Niedozwolone lub niewłaściwe środki czyszczące i/lub dezynfekujące mogą uszkodzić uchwyt pałkowy oraz uszczelki i z tego powodu nie można ich używać.

5.2 Czyszczenie na sucho

Zaleca się usuwanie suchych zabrudzeń poprzez odkurzenie, wycieranie i/lub szczotkowanie za pomocą przyrządów opisanych w punkcie 5.1, bez użycia cieczy, do osiągnięciażądanego poziomu czystości. Twarde cząsteczki zabrudzeń (np. piasek) mogą w trakcie czyszczenia mechanicznego uszkodzić gładką powierzchnię uchwytu pałkowego. Należy pracować ostrożnie, aby uniknąć uszkodzenia powierzchni lub wnikięcia zabrudzeń pod uszczelkę.

5.3 Czyszczenie na mokro

Zalecana procedura czyszczenia na mokro:

- Umyć uchwyt pałkowy wodą.
- Całkowicie pokryć wszystkie powierzchnie środkiem czyszczącym. Przestrzegać instrukcji producenta środka czyszczącego dotyczących stosowania, proporcji mieszania, czasu działania i innych czynników.
- Zmyć wodą (jeśli dezynfekcja nie jest wymagana, do końcowego płukania użyć wody o jakości wody pitnej). Należy w tym celu użyć wody pod niskim ciśnieniem (lekkim strumieniem wody / opryskiwanie wodą). Pamiętaj o konieczności dotarcia do wszystkich powierzchni oraz całkowitego usunięcia wszystkich zabrudzeń i pozostałości po środku czyszczącym.

Powtórzyć czyszczenie, jeśli wymagany stopień czystości nie zostanie osiągnięty. Jeśli wymagane jest również ręczne czyszczenie, należy przestrzegać dodatkowych instrukcji podanych w punkcie 5.1 i 5.2.

5.4 Dezynfekcja

Dezynfekcję należy przeprowadzać wyłącznie na powierzchniach, które zostały wcześniej całkowicie wyczyszczone. Przestrzegać instrukcji producenta środka do dezynfekcji w zakresie użycia, czasu działania i innych czynników.

Jeśli wymagane jest płukanie końcowe, do splukania środka dezynfekującego należy użyć wody o jakości wody pitnej. Pamiętaj o konieczności dotarcia do wszystkich powierzchni oraz całkowitego usunięcia wszystkich pozostałości po środku do dezynfekcji.

6. Konserwacja

- Uszczelki należy regularnie sprawdzać pod kątem uszkodzeń. Taką kontrolę zalecamy wykonywać co tydzień.
- W przypadku korzystania z urządzenia na zewnątrz, uszczelkę należy sprawdzać częściej niż w przypadku użytkowania wewnątrz.
- Wadliwe uszczelki należy niezwłocznie wymienić. W przypadku bezpośredniego lub pośredniego kontaktu z żywnością należy używać tylko oryginalnych uszczelki Otto Ganter GmbH & Co. KG. Jest to jedyny sposób, w jaki można zapewnić zamierzone właściwości higieniczne uszczelki i spełnić wymagania dotyczące materiału (bezpieczeństwo kontaktu z żywnością).

WAŻNE: Korzystanie z nieodpowiednich materiałów spowoduje unieważnienie odpowiednich certyfikatów.

ZH 操作说明

U形机柜手柄

GN 429



版本
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

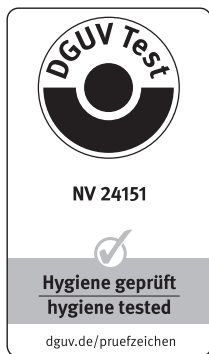
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Tribberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

文本和示例均为精心编写，但是错误在所难免。Otto Ganter GmbH & Co. KG 公司对缺失或不正确的信息及其后果不承担法律责任。
Otto Ganter GmbH & Co. KG 公司保留更改或改进这些产品或其部分和/或随附手册的权利，恕不事先通知。

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG



1. 预期用途

- U 型手柄 GN 429 用于实现或简化门、盖板、盖子等组件的手动开启。它可以用于符合 DIN EN 1672-2 的所有指定区域。
禁止用于本预期用途以外的任何情形。
- U 型手柄必须
 - 安装在封闭的安装空间内，或
 - 用采用卫生设计的螺钉接头安装在后侧 (图 2)。

2. 准备和一般信息

- U 型手柄可安装在室内或室外的机器和系统上。
- 确保与安装的其他组件保持足够距离，以保证可充分清洁。
- U 型手柄只能与随附的密封圈一起使用。
密封圈呈圆锥形。因此必须遵守正确的安装位置 (图 1)。
- 为了达到所要求的卫生密封性，安装密封圈的表面必须光滑、均匀和稳定，最好由表面粗糙度 Ra < 0.8 µm 的不锈钢制成。孔径不得大于 0.5 mm + 螺纹直径。
- U 型手柄可以安装在任意位置。

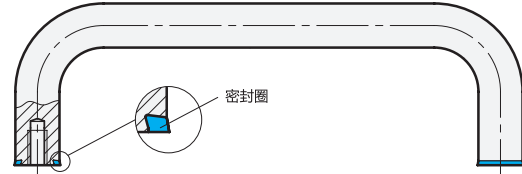


图 1

3. 组装

- 安装组件时，务必确保 U 型手柄的表面不受损坏。确保拥有合适的工具。
- 安装前必须清洁底座表面。
- 安装 U 型手柄时，请确保选择正确长度的螺钉，以便 U 型手柄的座面能够准确地夹在 (金属上动作件) 平面上，从而使密封圈能够正确密封。
- 如果安装螺钉位于封闭的安装空间内，则应选择合适的不锈钢螺钉 (以防止腐蚀损坏)。
- 如果安装螺钉不在封闭的安装空间内，则必须使用带密封圈的卫生密封螺钉。我们推荐经过卫生认证的螺钉 GN 1580 或 GN 1581。
- 先用手拧紧螺钉。在最终将整个 U 型手柄拧上之前，应再次检查密封件的位置是否正确，并在必要时进行纠正。
- 必须使用适合螺纹尺寸的适当紧固扭矩来紧固螺钉 (相关信息可参见相应的技术文献)。密封件应与止动件表面良好接触。
- 安装后和首次使用前请清洁手柄。

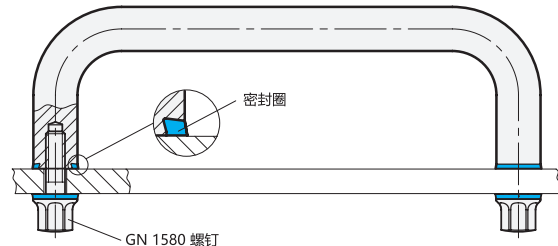


图 2

4. 工作条件

4.1 温度

H-NBR: -25 °C 至 +150 °C
EPDM: -40 °C 至 +120 °C
FKM: -5 °C 至 +200 °C

警告: 有灼伤危险!

4.2 耐腐蚀性

对于 AISI 316L 材料，长时间接触高浓度的氯化物或酸后可能会发生腐蚀。这些物质可包含在工艺用水、食品、清洁剂和消毒剂等介质中。
因此，建议以更短的时间间隔进行清洁，并监测材料表面。如果开始出现腐蚀，则应更换零件。
对于湿式清洁和消毒，必须咨询清洁剂或消毒剂的制造商，了解密封材料*及其对清洁剂的耐

受性和应当使用的适当消毒剂。

*耐腐蚀性的指导值：

特性	HNBR	EPDM	FKM
耐酸性能	C	A	A
耐碱性能	B	A	A
耐油性能	A	D	A
耐燃油性能	B	D	A
耐溶剂性能	B	C	A
耐蒸汽性能	B	A	A
耐臭氧性能	B	A	A
耐气候性能	B	A	A

A = 非常好, 耐受性极高或不受影响
 B = 良好, 耐受性中等到高
 C = 可接受, 耐受性低到中等
 D = 不足, 不建议采用

5. 清洁和消毒

5.1 常规信息

- 确保密封件不会因高压直接气流或灰尘进入密封件下方而损坏或破损。
- 清洁间隔和任何必要的消毒间隔必须适应现行清洁度和清洁/消毒计划。建议至少每天清洁一次, 但一旦发现灰尘, 应立即清洁。如果必须消毒, 则必须在清洁后进行。
- 在长时间中断工作之前请进行清洁, 以防止沉积物变干, 并在必要时进行消毒。
- 必须选择清洁和消毒(如果适用)程序以避免损坏表面或损害 U 型手柄的性能。具体而言, 必须注意在清洁和消毒过程中不要损坏密封件。
- 不得使用有研磨作用的方式(如激光束、超声波或干冰)清洁 U 型手柄。
- 只能使用不会损坏表面的清洁器具(如软布、带软刷毛的刷子等)。在使用清洁器具之前, 请确保其洁净。不允许使用坚硬或尖锐的物体(如钢刷、钢丝棉)。
- 不允许或不合适的清洁剂和/或消毒剂可能会损坏 U 型手柄和密封件, 因此不得使用。

5.2 干式清洁

我们建议使用 5.1 中所述的清洁用具(不使用液体), 通过吸尘、擦拭和/或刷子清除干燥灰尘, 直到达到所需的清洁度。在机械清洁过程中, 硬质灰尘颗粒(如沙子)会损坏 U 型手柄的光滑表面。小心操作, 避免损坏表面或使灰尘渗入密封件下方。

5.3 湿式清洁

湿式清洁的建议程序：

- 用水清洗 U 型手柄。
 - 将清洁剂全面涂抹到所有表面。
 - 请遵守清洁剂制造商关于使用、混合比例、作用时间和其他措施的说明。
 - 用水冲洗(如果不需要消毒, 请使用饮用水质量的水进行最后冲洗)。该操作应该在低水压(轻水射流/溅水条件)下进行。
- 确保清洁所有表面并且彻底清除所有灰尘和清洁剂残留物。

若达不到要求的清洁度, 则需重新清洁。如果还需要手动清洁, 请遵守 5.1 和 5.2 中的附加说明。

5.4 消毒

消毒应在事先完全清洁的表面进行。请遵守消毒剂制造商关于使用、作用时间和其他措施的说明。如果最后需要冲洗, 请使用饮用水质量的水冲洗掉消毒剂。确保清洁到所有表面并且彻底清除所有消毒剂残留物。

6. 维护

- 必须定期检查密封件是否损坏。建议每周进行该操作。
- 在室外使用时, 检查密封件的间隔时间应当短于在室内使用时的检查间隔。
- 必须立即更换有缺陷的密封件。如果直接或间接接触食品, 则只能使用 Otto Ganter GmbH & Co. KG 出品的原装密封件。只有这样, 才能确保密封件实现预期卫生属性和满足所需的材料先决条件(食品接触安全)。

重要: 使用不合适的材料将使相应证书失效。

NL Gebruiksaanwijzing

Beugelgrepen

GN 429



Versie
09/2024



Telefon +49 7723 6507-0
Fax +49 7723 4659
E-Mail info@ganternorm.com

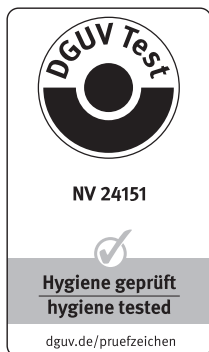
Otto Ganter GmbH & Co. KG
Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Deutschland

www.ganternorm.com

De teksten en voorbeelden zijn met grote zorg samengesteld. Fouten kunnen zich desondanks altijd voordoen. De firma Otto Ganter GmbH & Co. KG kan niet wettelijk verantwoordelijk noch aansprakelijk worden gesteld voor ontbrekende of onjuiste informatie en de daaruit voortvloeiende gevolgen.
De firma Otto Ganter GmbH & Co. KG behoudt zich het recht voor om deze producten of delen ervan en/of de bijbehorende brochures zonder voorafgaande kennisgeving te wijzigen of te verbeteren.

COPYRIGHT©

Otto Ganter GmbH & Co. KG

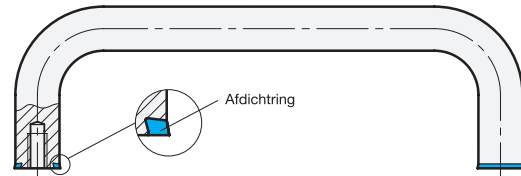


1. Beoogd gebruik

- De beugelgreep GN 429 is bedoeld om het handmatig openen van deuren, kleppen, deksels en dergelijke mogelijk te maken of te vereenvoudigen. Ze kunnen worden gebruikt in alle gedefinieerde gebieden volgens DIN EN 1672-2. Elk gebruik dat afwijkt van dit beoogde gebruik is verboden.
- De beugelgreep moet
 - geïnstalleerd worden in een afgesloten installatieruimte, of
 - aan de achterzijde gemonteerd worden met een hygiënisch vormgegeven schroefverbinding (afb. 2).

2. Voorbereiding en algemene informatie

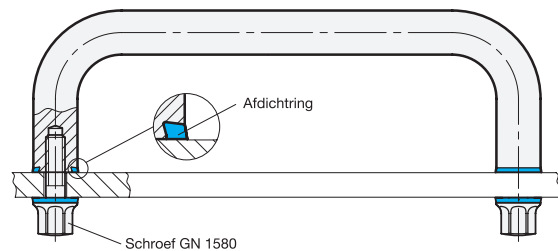
- De beugelgreep kan worden geïnstalleerd op machines en systemen die binnen of buiten worden opgesteld.
- Ervoor zorgen dat er voldoende afstand wordt gehouden tot andere geïnstalleerde componenten om een goede toegankelijkheid voor reiniging te garanderen.
- De beugelgreep mag alleen samen met de meegeleverde afdichtring worden gebruikt. De afdichtring heeft een conische vorm. De juiste installatiepositie moet daarom in acht worden genomen (afb. 1).
- Om de vereiste hygiënische afdichting te bereiken, moet het oppervlak waarop de afdichtring wordt gemonteerd glad en egaal zijn, bij voorkeur van roestvrij staal met een oppervlakteruwhoed Ra < 0,8 µm. De gaten mogen niet groter zijn dan 0,5 mm + draaddiameter.
- De beugelgreep kan in elke positie worden gemonteerd.



Afb. 1

3. Montage

- Bij het installeren van de componenten is het essentieel dat het oppervlak van de beugelgreep niet wordt beschadigd. Zorg dat u over geschikt gereedschap beschikt.
- De zitting moet vóór installatie worden gereinigd.
- Zorg er bij het monteren van de beugelgreep voor dat u een schroef met de juiste lengte kiest, zodat de zitting van de beugelgreep definitief vastgeklemd zit op het blok (metalen aanslag) waardoor de afdichtring goed afdicht.
- Als de montageschroeven zich in een afgesloten inbouwruimte bevinden, moet een geschikte schroef van roestvrij staal worden gekozen (om corrosieschade te voorkomen).
- Als de montageschroeven zich niet in een afgesloten inbouwruimte bevinden, moet een hygiënisch afgesloten schroef met afdichtring worden gebruikt. Wij raden onze hygiënegecertificeerde schroeven GN 1580 of GN 1581 aan.
- Draai de schroeven eerst handvast. Voordat de complete U-greep definitief wordt vastgeschroefd, moet de juiste positie van de afdichtingen nogmaals worden gecontroleerd en indien nodig gecorrigeerd.
- De schroeven moeten worden vastgedraaid met het juiste aanhaalmoment voor de schroefdraadmaat (relevante informatie is te vinden in de overeenkomstige technische literatuur). De afdichting maakt goed contact met de omlinjing.
- Reinig de handgreep na installatie en vóór het eerste gebruik.



Afb. 2

4. Bedrijfscondities

4.1 Temperatuur

H-NBR: -25 °C tot +150 °C
EPDM: -40 °C tot +120 °C
FKM: -5 °C tot +200 °C

OPGELET: risico op brandwonden!

4.2 Weerstand

Bij het materiaal AISI 316L kan corrosie optreden na langdurig contact met hoge chloride- of zuurconcentraties. Deze stoffen kunnen aanwezig zijn in media zoals proceswater, voedsel, reinigings- en desinfectiemiddelen.
Reiniging met kortere tussenpozen en controle van het materiaaloppervlak worden aanbevolen. Als er corrosie optreedt, moet het onderdeel worden vervangen.
Voor natte reiniging en desinfectie moet de fabrikant van het reinigings- of desinfectiemiddel worden geraadpleegd over het afdichtingsmateriaal* en de bestendigheid ervan tegen het reinigingsmiddel, en over het juiste te gebruiken desinfectiemiddel.

*Richtwaarden voor weerstanden:

Kenmerken	HNBR	EPDM	FKM
Zuurbestendigheid	C	A	A
Alkalibestendigheid	B	A	A
Oliebestendigheid	A	D	A
Brandstofbestendigheid	B	D	A
Oplosmiddelbestendigheid	B	C	A
Stoombestendigheid	B	A	A
Ozonbestendigheid	B	A	A
Weersbestendigheid	B	A	A

- A = Zeer goed, zeer lage of geen gevoeligheid
 B = Goed, lage tot matige gevoeligheid
 C = Bevredigend, matige tot ernstige gevoeligheid
 D = Onvoldoende, niet aanbevolen voor deze toepassing

5. Reiniging en desinfectie

5.1 Algemene informatie

- Zorg ervoor dat de afdichtingen niet worden beschadigd of vernield door een directe stroom onder hoge druk of door vuil onder de afdichtingen te laten komen.
- Reinigingsintervallen en eventueel noodzakelijke desinfectie-intervallen moeten worden aangepast aan de geldende reinheidseisen en het reinigings-/desinfectieplan. Aanbevolen wordt om minimaal dagelijks schoon te maken, maar doe het onmiddellijk als vuil zichtbaar is. Indien desinfectie noodzakelijk is, dient dit na een reiniging te gebeuren.
- Reinig vóór langdurige bedrijfsonderbrekingen om te voorkomen dat afzettingen erop opdrogen en desinfecteer indien nodig.
- De reinigings- en desinfectieprocedures (indien van toepassing) moeten worden gekozen om beschadiging van de oppervlakken of aantasting van de eigenschappen van de beugelgreep te voorkomen. Er moet met name op worden gelet dat de afdichtingen tijdens het reinigen en desinfecteren niet worden beschadigd.
- De beugelgreep mag niet worden gereinigd met schurende middelen zoals laserstralen, ultrageluid of droogijs.
- Gebruik alleen schoon gerei (bijv. zachte doek, borstel met zachte haren) dat het oppervlak niet beschadigt. Voordat u het schoonmaakgerei gebruikt, moet u ervoor zorgen dat het schoon is. U mag geen harde of scherpe voorwerpen (bijv. staalborstels, staalwol) gebruiken.
- Niet-toegestane en ongeschikte reinigings- en/of desinfectiemiddelen kunnen de beugelgreep en de afdichtingen beschadigen en mogen niet worden gebruikt.

5.2 Droge reiniging

Wij adviseren om droog vuil te verwijderen door het zonder vloeistoffen op te zuigen, af te vegen en/of weg te borstelen met het onder 5.1 beschreven schoonmaakgerei tot het gewenste niveau van reinheid is bereikt. Harde vuildeeltjes (zoals zand) kunnen bij mechanische reiniging de gladde oppervlakken van de beugelgreep beschadigen. Werk voorzichtig om te voorkomen dat de oppervlakken worden beschadigd of dat vuil onder de afdichting doordringt.

5.3 Natte reiniging

Aanbevolen procedure voor natte reiniging:

- Spoel de beugelgreep schoon met water.
- Breng het reinigingsmiddel volledig op alle oppervlakken aan. Houd u aan de instructies van de fabrikant van het reinigingsmiddel met betrekking tot gebruik, mengverhouding, inwerktijd en overige maatregelen.
- Schoonspoelen met water (als desinfectie niet nodig is, gebruik dan water van drinkkwaliteit voor de laatste spoeling). Dit dient te gebeuren met een lage waterdruk (lichte waterstraal/spatwater). Zorg ervoor dat alle oppervlakken bereikt zijn en dat alle vuil- en reinigingsmiddelresten volledig zijn verwijderd.

Als de vereiste mate van reinheid niet wordt bereikt, moet u opnieuw reinigen. Als ook handmatige reiniging nodig is, volg dan de instructies in 5.1 en 5.2.

5.4 Desinfectie

Desinfectie mag alleen worden uitgevoerd op oppervlakken die vooraf volledig zijn gereinigd. Neem de instructies van de fabrikant van het desinfectiemiddel met betrekking tot gebruik, inwerktijd en overige maatregelen in acht.

Als een laatste spoeling nodig is, gebruik dan water van drinkkwaliteit om het desinfectiemiddel af te spoelen. Zorg ervoor dat alle oppervlakken bereikt zijn en dat alle desinfectieresten volledig zijn verwijderd.

6. Onderhoud

- Afdichtingen moeten regelmatig op beschadiging worden gecontroleerd. We raden aan om dit wekelijks te doen.
- Bij gebruik buitenshuis moet de afdichting met kortere tussenpozen worden geïnspecteerd dan bij gebruik binnenshuis.
- Defecte afdichtingen moeten onmiddellijk worden vervangen. Bij direct of indirect contact met levensmiddelen mogen uitsluitend de originele zegels van Otto Ganter GmbH & Co. KG worden gebruikt. Alleen zo kunnen de beoogde hygiënische eigenschappen van de afdichtingen en de vereiste materiaalvoorwaarden (veilig voor contact met voedsel) worden gegarandeerd.

BELANGRIJK: Het gebruik van ongeschikte materialen maakt de bijbehorende certificaten ongeldig.